

Photovoltaik-Potenzial Neu-Anspach
Auswertung Solar-Kataster Hessen (25.4.2022)

Parameter Auswertung	Modulflächen Größen-Klasse 1 < 150 m ²	Modulflächen Größen-Klasse 2 150 m ² bis < 800 m ²	Modulflächen Größen-Klasse 3 800 m ² bis < 5.000 m ²	Modulflächen Größen-Klasse 4 > 5.000 m ²	Gesamt-Summen alle Klassen
Summe Modulflächen in m² = für die Solarnutzung geeignete Dachflächengröße, mögliche Modulfläche	250.110,02	76.867,35	37.354,02	0,00	364.331,39
Summe Strom in kWh/a = Möglicher Stromertrag in kWh/a für jede geeignete Dachfläche bei einem Wirkungsgrad der PV-Module von 15%	28.457.261,40	8.641.755,10	4.134.744,70	0,00	41.233.761,20
Summe CO₂-Einsparung = CO ₂ -Einsparung pro Dachfläche bei 0.312 kg pro kWh in kg	8.878.665,56	2.696.227,59	1.290.040,35	0,00	12.864.933,50
Summe Leistung in kWp = mögliche zu installierende KW-Leistung (1 kWp = 7,7 m ²)	32.481,82	9.982,77	4.851,17	0,00	47.315,76
Summe Investitionsvolumen = Investitionsvolumen (1 kWp = 1.084 €)	35.210.293,23	10.821.325,66	5.258.669,79	0,00	51.290.288,68
Tabelle: Stadt Neu-Anspach - Quelle: Auswertung LEA vom 25.4.2022 aus dem Solar-Kataster Hessen					

Anmerkungen:

- Eine „dachscharfe“ Zusammenstellung kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine Aufschlüsselung auf einzelne Ortsteile ist nicht möglich.
- Die ausgewerteten Daten sind rein technische Potentialdaten, die in der realen Umsetzung nur als Anhaltswert und nicht als real erreichbare Zielgröße gewertet werden müssen.
- Die prognostizierten Ertragswerte basieren auf Wetterdaten, die sich aktuell im Zuge des Klimawandels verändern und nicht fix sind, aber für eine grobe Betrachtung geeignet.
- Die Datengrundlage basiert auf Überfliegungs-Daten zwischen 2007 und 2014. Eine aktualisierte Datenlage auf Basis der Überfliegung zwischen 2015 und 2021 steht voraussichtlich erst im Sommer 2022 zur Verfügung und kommt dann in den Prozess der Überarbeitung. Eine Neuauflage des Solarkatasters ist für 2023 geplant.
- Die Aufschlüsselung in vier Größenklassen der Dachflächen dient als grober Anhaltswert mit Bezug auf die darunter befindliche Nutzungsform und welche Zielgruppen man hier strategisch ansprechen könnte (K1: Ein-/Zwei-Familienhäuser; K2: Mehrfamilienhäuser/Wohnungswirtschaft; K3: Kleingewerbe; K4: Großgewerbe).
- Mit der Auswertung wurden lediglich solare Potenziale auf Basis von **PV** erfasst. Eine Übertragung in Potenziale für die notwendige Potenzialabschätzung für den energetischen Bedarf **WÄRME** (ein wichtiger Faktor im Hinblick auf die angestrebte Energie- und Wärmewende mit einem signifikanten Bedarf und daraus resultierendem Potenzial) ist durch einen entsprechenden Faktor für Solarthermie umrechenbar.